

Konstanz, 14.7.2010

Erfolgreiche Bilanz für Stadtwerke Konstanz

Konstanz. Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Konstanz GmbH hat im vergangenen Jahr einen Umsatz von rund 150 Millionen Euro, fünf Prozent mehr als im Vorjahr, erwirtschaftet. Die Stadt Konstanz hat 2009 mit 12 Millionen Euro von ihrer Tochtergesellschaft profitiert. Zu den Leistungen an die Stadt gehören unter anderem die Konzessionsabgabe, die Finanzierung des Busbetriebs, die Gewerbesteuer und die Dividende. Die Wertschöpfung in der Region, darunter beispielsweise Aufträge an die heimische Wirtschaft, betrug 2009 etwa 49 Millionen Euro.

Die Stadtwerke Konstanz GmbH konnte ihren Umsatz von 2008 auf 2009 um sechs Millionen Euro auf rund 134 Millionen Euro steigern. „Insgesamt sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden“, erklärte Kuno Werner, Geschäftsführer der Stadtwerke Konstanz GmbH. Während der Absatz im Strombereich um knapp 1,4 Prozent gesunken ist, konnte der Gasabsatz um 5,5 Prozent deutlich gesteigert werden. Beim Busbetrieb und den Bodensee-Schiffsbetrieben wurden die Fahrgastzahlen leicht erhöht. Die strukturellen Veränderungen haben die wirtschaftliche Situation im Fährebetrieb erneut verbessert. Ein direkter Vergleich zu den Vorjahresfrequenzen ist aufgrund einer veränderten, genaueren Zählweise nicht aussagefähig.

Der Jahresüberschuss liegt bei 3,56 Millionen Euro (vor Ertragssteuern) und ist um 3,52 Millionen Euro höher als im Vorjahr. „Dafür bedanken wir uns bei unseren treuen Kunden und unseren engagierten Mitarbeitern“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Konrad Frommer. Große Herausforderungen seien weiterhin ein sinkender Energiebedarf in Deutschland, eine deutlich erhöhte Wechselbereitschaft der Stromkunden und die stark schwankenden Energiepreise.

Im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke mit insgesamt knapp 15 Millionen Euro deutlich mehr investiert als im Vorjahr. Der Großteil, etwa sechs Millionen Euro, wurde für die Fertigstellung der neuen Fähre „Lodi“ benötigt. Der Omnibusbetrieb investierte insgesamt 2,9 Millionen Euro in die Erneuerung der Busflotte. 2,3 Millionen Euro setzten die Stadtwerke Konstanz im Versorgungsbereich für die laufende Erweiterung und Erneuerung der Leitungs- und Rohrnetze ein.

Das Tochterunternehmen Bädergesellschaft mbH hatte im vergangenen Jahr 928.000 Gäste in der Bodensee-Therme und in den sieben verschiedenen Hallen- und Strandbädern zu Besuch, etwa elf Prozent mehr als im Vorjahr. Bei der Bodensee-Therme ist erstmals ein aussagekräftiger Jahresvergleich möglich. Er zeigt, dass das Thermal- und Freibad eine positive Besucherentwicklung verzeichnet. Die Besucherzahl stieg 2009 um fünf Prozent auf 345.000. Die Bodensee-Schiffsbetriebe haben mit einem Umsatzplus von neun Prozent und einem Gesamtumsatz von 12,5 Millionen Euro das Jahr 2009 abgeschlossen. Die Bodensee-Hafen-Gesellschaft mbH steigerte ihren Umsatz um vier Prozent auf rund 738.000 Euro.

Die Stadtwerke Konstanz GmbH, eine Gesellschaft im Eigentum der Stadt Konstanz, ist eines der größten Energieversorgungs- und Verkehrsunternehmen am Bodensee. Das Kerngeschäft erstreckt sich neben der Energie- und Wasserversorgung auf die Beförderung von Personen im Stadtbusverkehr und auf die Fährverbindung Konstanz-Meersburg. Durch die Integration der 100 %-igen Tochtergesellschaften Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH und Bädergesellschaft Konstanz mbH in den Konzern, gehört das Unternehmen zu den größten Touristikanbietern in der Region. Weitere Tochtergesellschaften sind die Bodensee-Hafen-Gesellschaft mbH (100 %), die zahlreiche Häfen und Grundstücke am Bodensee besitzt und vermarktet sowie die Kattamaran-Reederei Bodensee GmbH & Co. KG (50 %). Der Konzern beschäftigt insgesamt rund 720 Mitarbeiter.